



ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN DER FIRMA PLASTOSTEEL d.o.o.

Die Allgemeinen Verkaufsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen Plastosteel d. o. o. (im Folgenden Verkäufer genannt) und Dritten (im Folgenden Käufer genannt), die beim Verkäufer Waren/Dienstleistungen bestellen und anschließend kaufen. Die Bestellung muss schriftlich (per E-Mail, Bestellformular per Post), persönlich beim Verkäufer oder Käufer erfolgen.

1. Einleitende Bestimmungen

1.1 Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen regeln die Rechte und Pflichten zwischen dem Käufer und dem Verkäufer und gelten für alle Verkaufsgeschäfte des Verkäufers. Durch die Annahme des Angebots, den Vertragsabschluss, die Erteilung eines Auftrags oder auf eine andere für beide Seiten akzeptable Weise bestätigt der Käufer, dass er diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen akzeptiert und mit ihnen einverstanden ist.

1.2 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Käufers sind für den Verkäufer unverbindlich und gelten nur, wenn der Verkäufer ihnen schriftlich zustimmt und sie der Bestellung ordnungsgemäß beigelegt wurden. Die Annahme einer Bestellung oder die anschließende Erfüllung von Verpflichtungen durch den Verkäufer stellt keine Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Käufers dar. Abweichungen von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Verkäufers oder der schriftlichen Bestätigung eines Nachtrags zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.3 Alle Mitteilungen zwischen den Parteien erfolgen schriftlich, per Telefon, Fax oder E-Mail, wobei die Schriftform unabhängig von der Kommunikationsform ist.

2. Das Angebot

2.1 Der Verkäufer unterbreitet dem Käufer aufgrund einer schriftlichen, mündlichen oder sonstigen Anfrage ein Angebot, das für den Verkäufer erst nach schriftlicher Bestätigung des Käufers oder einer sonstigen Form seines konkludenten Verhaltens verbindlich ist.

2.2 Sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart wurde, beträgt die Gültigkeitsdauer des Angebots 14 Tage ab dem Datum der Ausstellung.

Der Verkäufer behält sich das Recht vor, ein Angebot abzulehnen.



2.3 Ein Auftrag ist erst dann angenommen, wenn er vom Verkäufer schriftlich bestätigt worden ist. Für Liefermengen und Lieferzeiten ist die schriftliche Auftragsbestätigung maßgebend.

3. Die Bestellung

3.1 Der Verkäufer und der Käufer können einen Vertrag über einen einmaligen Kauf (Vertrag oder Bestellung) oder einen Vertrag für einen begrenzten Zeitraum (langfristiger Vertrag oder Vertrag) abschließen, in dem die Menge und die Art der Waren oder Dienstleistungen, die Liefertermine und der Preis für die gesamte Laufzeit des Vertrags vereinbart werden.

3.2 Die Beschaffung erfolgt auf der Grundlage der aktuellen Preisliste oder individuell festgelegter Preise und Bedingungen oder auf der Grundlage von in langfristigen Verträgen vereinbarten Bedingungen und Preisen. Jede Bestellung muss grundlegende Informationen über den Kunden sowie über Art, Menge, Preis und Lieferzeit der bestellten Waren enthalten.

3.3 Die Bestellung muss dem Verkäufer auf dem Postweg, per Fax oder per E-Mail in unmissverständlicher Form übermittelt werden. Telefonische Bestellungen müssen schriftlich bestätigt werden. Die Bestellung verpflichtet den Käufer zur Zahlung und zur Abnahme der Ware und erst danach zur Ausübung etwaiger Rechte, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

3.4 Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, die Bestellung anzunehmen und die Ware an den Käufer zu liefern, wenn dieser seinen Verpflichtungen gegenüber dem Verkäufer nicht nachkommt, sowie im Falle einer schlechten Bonität des Verkäufers. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Käufer das Angebot annimmt und dies dem Verkäufer schriftlich mitteilt.

3.5 Tritt der Käufer einseitig von einem vom Verkäufer bereits angenommenen Auftrag zurück, so hat der Käufer dem Verkäufer alle Kosten und Schäden zu erstatten, die ihm im Zusammenhang mit dem Auftrag entstanden sind. Der Verkäufer wird einen neuen Auftrag nur dann annehmen und ausführen, wenn alle Verpflichtungen aus früheren Aufträgen vom Käufer vollständig beglichen worden sind.

4. Der Liefertermin

4.1 Lieferzeiten sind für den Verkäufer nur verbindlich, wenn sie schriftlich vereinbart wurden. Das Lieferdatum ist in der Regel auf der Auftragsbestätigung angegeben. Die Lieferfrist darf 60 Tage nicht überschreiten, es sei denn, die Parteien haben dies ausdrücklich vereinbart, wobei sich der Verkäufer das Recht vorbehält, diese Frist im Verhältnis zur Menge und Art der bestellten Waren zu verlängern. Die Lieferfrist beginnt mit dem Datum der Auftragsbestätigung an den Käufer und vorbehaltlich der Begleichung aller früheren Verpflichtungen des Käufers.

4.2 Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Lieferfrist im Falle von höherer Gewalt (Brände, Erdbeben,



Überschwemmungen, Kriege, Streiks, Stürme, Verkehrsstaus, staatliche Maßnahmen und andere unvorhersehbare Ereignisse).

Der Verkäufer ist verpflichtet, den Käufer unverzüglich über das Eintreten oder den Wegfall höherer Gewalt zu informieren.

4.3 Der Verkäufer haftet nicht für eine Verzögerung bei der Lieferung der Waren, wenn die Verzögerung auf den Käufer zurückzuführen ist. In diesem Fall behält sich der Verkäufer das Recht vor, die Lagerkosten für die Lagerung der Waren in Höhe von 0,12 % des Warenwerts für jeden Tag der Lagerung zu erstatten.

5. Versendung und Abholung von Waren

5.1 Der Käufer ist verpflichtet, die Ware spätestens fünf (5) Werktagen nach Erhalt der Versandbereitschaft am Waffenort des Verkäufers abzuholen, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde. Holt der Käufer die Ware nicht innerhalb der vereinbarten Frist ab, ist er verpflichtet, dem Verkäufer Lagerkosten in Höhe von 0,12% des Warenwertes für jeden Tag des Verzuges zu zahlen.

5.2 Auf ausdrücklichen Wunsch des Käufers organisiert der Verkäufer den Transport der Ware an den gewünschten Ort auf Kosten des Käufers, ein solches Erfordernis zwischen den Parteien muss schriftlich festgelegt und vom Verkäufer ausdrücklich genehmigt werden. Der Preis für eine solche Reparatur wird vom Verkäufer nach vorheriger Benachrichtigung des Käufers festgesetzt. Die in diesem Absatz genannten Waren werden dem Käufer zum Zeitpunkt der Lieferung an den Spediteur übergeben.

5.3 Die Eignung der Ware nach Art und Menge wird vom Käufer direkt vom Verkäufer oder, im Falle eines Transports im Sinne des vorstehenden Absatzes, vom Frachtführer an der Verladestelle bestimmt. Die Gefahr des Untergangs und der Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe der Ware an den Frachtführer auf den Käufer über.

6. Der Preis

Die Preise für Waren und Dienstleistungen sind in EUR ohne Mehrwertsteuer angegeben und schließen die Kosten für die Standardverpackung ein, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Die Mehrwertsteuer wird in der Rechnung des Verkäufers ausgewiesen.

Alle Zahlungen erfolgen auf der Grundlage der ausgestellten Rechnungen mit einer Zahlungsfrist von 15 Tagen ab Rechnungsdatum, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren. Die Zahlungsfrist ist auf jeder Rechnung gesondert angegeben.



7. Zahlungsbedingungen

7.1 Die Parteien können schriftlich vereinbaren, die Zahlung aufzuschieben, aber der Käufer muss die vom Verkäufer gewählte angemessene Zahlungsver sicherung abschließen.

7.2 Bei Zahlungsverzug oder Überschreitung von Zahlungsfristen behält sich der Verkäufer das Recht vor, gesetzliche Verzugszinsen zu berechnen und bei Nichtzahlung oder Nichteinhaltung sonstiger vertraglicher Verpflichtungen die Lieferung oder Leistung einzustellen oder vom Vertrag zurückzutreten und dem Käufer die Kosten des Rücktritts in Rechnung zu stellen.

7.3 Der Verkäufer ist berechtigt, alle überfälligen Forderungen des Käufers vollständig zu beglichen, alle

Lieferung von Waren oder Dienstleistungen. Im Falle einer Verschlechterung der finanziellen Situation des Käufers, die nach Einschätzung des Verkäufers die Zahlung des Preises gefährden würde, behält er sich das Recht vor, die weitere Realisierung aller Bestellungen des Käufers zu verweigern.

8. Rücktritt vom Vertrag

Bei Verletzung der Vertragspflichten und der Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Verkäufer berechtigt, nach vorheriger Mitteilung an den Käufer vom Vertrag zurückzutreten und hat Anspruch auf Erstattung aller Kosten der vertraglichen Zusammenarbeit und des entstandenen Schadens.

9. Eigentumsvorbehalt

9.1 Alle ausgegebenen oder versendeten Waren bleiben bis zur endgültigen Bezahlung Eigentum des Verkäufers. Der Käufer ist berechtigt, über die erhaltene Ware selbständig zu verfügen, haftet jedoch für alle berechtigten Ansprüche des Verkäufers bei Nichterfüllung finanzieller oder sonstiger Verpflichtungen.

9.2 Bei Zahlungsverzug hat der Käufer auf Verlangen des Verkäufers alle gelieferten und unbezahlte Waren. Veräußert der Käufer die Waren oder verwendet er sie anderweitig, bevor alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag erfüllt sind, so tritt der Käufer dem Verkäufer alle Forderungen ab, die er gegenüber diesen Dritten aus den Kaufverträgen erworben hat. Der Käufer wird den Verkäufer unverzüglich über das Entstehen dieser Ansprüche informieren.



10. Garantie und Sachmangel

10.1 Der Verkäufer gewährleistet die Qualität der Waren gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und in demselben Umfang wie jeder andere Lieferant des Verkäufers. Der Verkäufer haftet für Gewährleistungsansprüche nach den gesetzlichen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches und des Konsumentenschutzgesetzes, jeweils in Abhängigkeit vom Rechtsverhältnis zum Käufer.

10.2 Der Verkäufer verpflichtet sich, Reklamationen für alle Waren, für die der Käufer eine gültige Garantie oder eine andere Form der Gewährleistung beansprucht, innerhalb einer angemessenen Frist zu erledigen und

11. Schutz der Vertraulichkeit

Alle Informationen zwischen dem Käufer und dem Verkäufer werden vertraulich behandelt und ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei nicht an Dritte weitergegeben.

12. Anwendbares Recht

12.1 In Bezug auf den Vertrag und diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen gilt das Recht der Republik Slowenien, nach dem auch der Vertrag und die Allgemeinen Verkaufsbedingungen ausgelegt werden.

Die einschlägigen Bestimmungen des slowenischen Rechts und der slowenischen Vorschriften regeln alle Rechte und Pflichten der Parteien, die nicht ausdrücklich durch die Verträge oder diese allgemeinen Verkaufsbedingungen definiert sind.

12.2 Alle möglichen Streitigkeiten werden in erster Linie von den Parteien auf friedliche Weise beigelegt. Tun sie dies nicht, ist das Gericht in Ptuj, Slowenien, für die Entscheidung zuständig.

13. Schlussbestimmungen

Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen sind auf der offiziellen Website des Verkäufers <https://www.plastosteel.si> zu finden und sind ein Anhang zu jedem Angebot, Vertrag oder jeder Bestellung und bilden einen wesentlichen Bestandteil davon.

Die Parteien können durch besondere Vereinbarungen im Vertrag einzelne Bestimmungen abweichend von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln.

In Župečja vas, am: 22. 06. 2021